

# Pressemitteilung

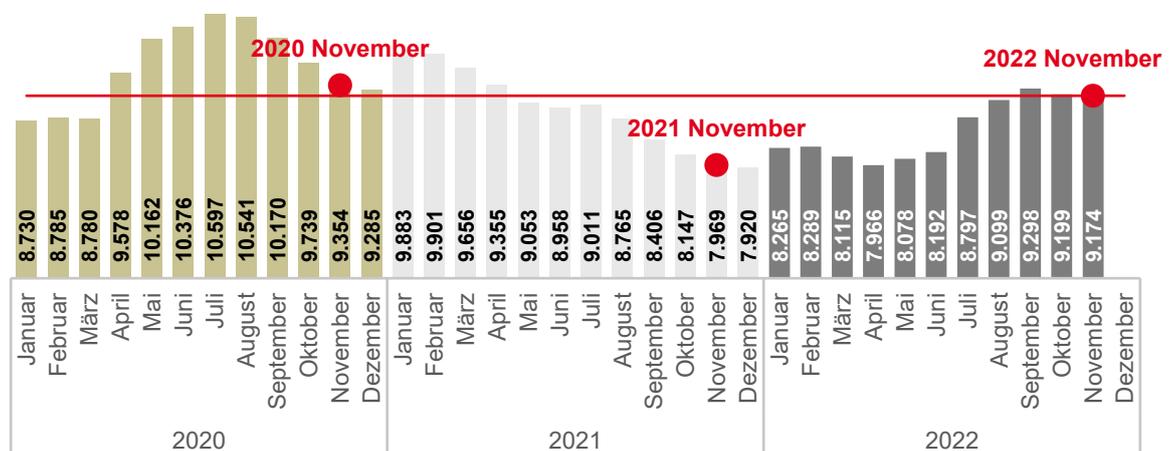
Nr. 131 / 2022  
 Sperrfrist: 30. November 2022, 10 Uhr



## Kreis Minden-Lübbecke

### Der Arbeitsmarkt im November 2022

Die Entwicklung des Arbeitslosenbestandes im Kreis Minden-Lübbecke



„Die Arbeitslosigkeit im Kreis Minden-Lübbecke ist im November leicht rückläufig. Das entspricht in der Tendenz der saisontypischen Entwicklung, wenn diese sich in diesem Jahr im Kreis auch sehr abgeschwächt abzeichnet“, so Frauke Schwieter, Leiterin der Herforder Arbeitsagentur.

„Tatsächlich zeigen sich die Auswirkungen von konjunkturellen Entwicklungen auf den Arbeitsmarkt aufgrund des Branchenmixes des Kreises Minden-Lübbecke hier früher und manchmal auch etwas stärker ausgeprägt, als in anderen Regionen. Deshalb ist der positive Trend, der sich trotz weltweiten krisenhaften Entwicklungen auch im Mühlenkreis durchgesetzt hat, ein gutes Zeichen“, analysiert die Expertin.

Die Auswirkungen der Wirtschaftslage seien, wenn auch nicht sehr stark ausgeprägt, trotzdem zu erkennen: „Wenn wir auf den Stellenmarkt blicken, erkennen wir, dass viele Unternehmen sich in Sachen Neueinstellungen aktuell in Zurückhaltung üben. Es wurden uns seit Jahresbeginn fast 700 Stellen weniger gemeldet als noch in 2021. Ein gewisser Effekt ist also erkennbar.“ Entmutigen möchte sie Menschen, die auf der Suche nach neuen beruflichen Optionen sind, dennoch nicht: „700 Stellen klingt erstmal viel. Das sind aber gerade mal 7 Prozent des gesamten Stellenvolumens. Alleine aktuell sind fast 4.500 Stellen im Kreis unbesetzt. Es gibt nach wie vor viele Chancen – und bei Passungsproblemen können wir mit unseren Qualifizierungs- und Förderinstrumenten unterstützen.“

### **Arbeitslosigkeit**

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Kreis Minden-Lübbecke im November 2022 gesunken. Insgesamt waren 9.174 Personen arbeitslos gemeldet. Verglichen mit den Zahlen des Vormonates sind dies 25 Personen oder 0,3 Prozent weniger. Im Vergleich zum November des Vorjahres steigt die Zahl der Arbeitslosen um 1.205 Personen bzw. 15,1 Prozent. Die Arbeitslosenquote beträgt im November 2022 5,5 Prozent. Vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7 Prozent (+0,8 Prozentpunkte).

### **Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung - SGB III**

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung wurden in diesem Monat 2.975 Personen gemeldet. Die Zahl hat sich im Vergleich zum Vormonat erhöht um 14 Personen bzw. 0,5 Prozent. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Erhöhung um 107 Personen oder 3,7 Prozent.

### **Entwicklung in der Grundsicherung - SGB II**

In der Grundsicherung sind 39 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 1.098 mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Im Verhältnis entspricht dies -0,6 Prozent zum Vormonat bzw. +21,5 Prozent zum Vorjahr. Insgesamt sind es 6.199 Personen und damit 67,6 Prozent aller Arbeitslosen, die zur Grundsicherung gemäß SGB II zählen.

### **Jugendarbeitslosigkeit**

1.054 Arbeitslose sind im Berichtsmonat im Kreis Minden-Lübbecke unter 25 Jahre alt. Im Vormonat waren dies noch 42 mehr und im gleichen Monat des Vorjahres 199 weniger arbeitslose junge Menschen. Die prozentuale Veränderung beläuft sich somit auf -3,8 Prozent zum vorherigen Monat bzw. +23,3 Prozent im Vorjahresvergleich.

### **Arbeitslose ab 50 Jahre**

Die Anzahl arbeitsloser Personen ab 50 Jahre ist im Vergleich zum Vormonat gesunken (-7 Personen oder -0,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr sind es 163 Arbeitslose mehr (+6,2 Prozent). Insgesamt sind 2.780 Menschen ab 50 Jahre im Kreis Minden-Lübbecke betroffen.

### **Langzeitarbeitslose**

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Kreis Minden-Lübbecke im Berichtsmonat gesunken. 3.419 Personen waren länger als ein Jahr nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter zählen 86,6 Prozent (2.961 Personen) zur Grundsicherung. Verglichen mit den Gesamtzahlen des Vormonates sind dies 39 Langzeitarbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Zahl dieser Arbeitslosen damit um 127 Personen.

### **Stellenangebot**

Unternehmen aus dem Kreis haben in diesem Monat 687 Stellen gemeldet (+43 zum Vormonat). Im Bestand befanden sich insgesamt 4.462 offene Stellen, 2 mehr als im Vormonat und 152 weniger als im Vorjahresmonat.

## **DER ARBEITSMARKT IN OSTWESTFALEN-LIPPE**

Die Arbeitslosigkeit in Ostwestfalen-Lippe geht weiter zurück. Aktuell sind 60.600 Personen arbeitslos gemeldet, das ist ein Minus zum Vormonat um 547 Menschen oder 0,9 Prozent. Im Vergleich zum November 2021 liegt die Arbeitslosigkeit dagegen um 4.055 Menschen oder 7,2 Prozent höher. Die Arbeitslosmeldungen im aktuellen Monat fallen mit 11.821 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat um plus 1.800 ebenso deutlich höher aus.

Die Zahl arbeitslos gemeldeter Ausländer ist im Vergleich zum Vormonat erneut gesunken. So sind in diesem Berichtsmonat 22.266 Ausländer arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Minus zum Vormonat um 290 Personen. Der Bestand arbeitslos gemeldeter Menschen aus der Ukraine ist in OWL im Vergleich zum Vormonat um 341 Personen oder 7,2 Prozent gesunken.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen geht weiter zurück. Im aktuellen Berichtsmonat sind 24.434 Personen länger als ein Jahr auf Arbeitssuche. Das sind 16,8 Prozent mehr als im November 2019, aber 7,2 Prozent weniger als zum November 2021. Der Anteil Langzeitarbeitsloser an allen Arbeitslosen ist aktuell mit 40,3 Prozent weiterhin hoch (2021: 46,6 Prozent, 2020: 39,2 Prozent, 2019: 36,3 Prozent, jeweils November).

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen, welche durch Jobcenter und Arbeitsagenturen in OWL angeboten werden können, geht aktuell weiter zurück und beträgt im Berichtsmonat 25.635 Stellen. Das ist aber immer noch ein Plus zum Vorjahresmonat um 425 Stellen oder 1,7 Prozent. Das Stellenangebot bewegt sich noch auf hohem Niveau. Im November 2022 wurden 3.335 freie Arbeitsstellen neu gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden damit 1.256 Stellen oder 27,4 Prozent weniger gemeldet. Damit zeigen sich unverändert die Auswirkungen der wirtschaftlichen Unsicherheiten mit Blick auf die Preissteigerungen und Energiekosten sowie Lieferengpässe. Arbeitgeber sind vorsichtig mit der Meldung neuer Arbeitsstellen und stellen weniger Arbeitskräfte neu ein.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in unserer Region findet sich im Kreis Gütersloh (3,9 Prozent) gefolgt vom Kreisen Höxter (4,0 Prozent), Kreis Paderborn (5,1 Prozent), Kreis Lippe (5,2 Prozent) und Kreis Herford (5,2 Prozent), Kreis Minden-Lübbecke (5,5 Prozent) und der Stadt Bielefeld (7,8 Prozent). Insgesamt hat Ostwestfalen-Lippe eine Arbeitslosenquote von 5,3 Prozent (Vormonat 5,4 Prozent, Vorjahr 5,0 Prozent).

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Minden-Lübbecke

November 2022



**Sperrfrist:  
30.11.2022, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Minden-Lübbecke
<b>Berichtsmonat:</b>	November 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.11.2022
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	03.01.2023
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2022.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## **Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport**

### **Grundsicherungsstatistik**

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Minden-Lübbecke

November 2022

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	15.448	15.257	15.109	191	1,3	1.186	8,3	6,4	4,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.174	9.199	9.298	-25	-0,3	1.205	15,1	12,9	10,6
52,8% Männer	4.842	4.840	4.850	2	0,0	368	8,2	6,5	3,4
47,2% Frauen	4.332	4.359	4.448	-27	-0,6	837	23,9	20,9	19,8
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.054	1.096	1.188	-42	-3,8	199	23,3	27,9	24,9
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	296	330	375	-34	-10,3	82	38,3	49,3	60,9
30,3% 50 Jahre und älter	2.780	2.787	2.798	-7	-0,3	163	6,2	5,3	2,3
20,5% dar. 55 Jahre und älter	1.881	1.885	1.875	-4	-0,2	91	5,1	5,3	1,9
37,3% Langzeitarbeitslose	3.419	3.458	3.449	-39	-1,1	-127	-3,6	-4,4	-7,8
4,9% Schwerbehinderte Menschen	448	458	471	-10	-2,2	-31	-6,5	-7,7	-3,7
38,9% Ausländer	3.567	3.547	3.579	20	0,6	1.336	59,9	57,4	53,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.723	1.741	1.936	-18	-1,0	231	15,5	14,1	27,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	617	641	622	-24	-3,7	62	11,2	17,2	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	418	461	-58	-13,9	-4	-1,1	-	-4,6
seit Jahresbeginn	18.678	16.955	15.214	x	x	1.349	7,8	7,1	6,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.752	1.832	1.731	-80	-4,4	80	4,8	2,7	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	426	482	531	-56	-11,6	-55	-11,4	-14,1	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	701	621	-100	-14,3	72	13,6	16,4	-7,5
seit Jahresbeginn	17.391	15.639	13.807	x	x	-1.240	-6,7	-7,8	-9,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,5	x	x	x	4,7	4,8	5,0
dar. Männer	5,4	5,4	5,4	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Frauen	5,6	5,6	5,7	x	x	x	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,9	6,3	x	x	x	4,6	4,6	5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,6	6,2	7,0	x	x	x	4,0	4,1	4,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Ausländer	25,3	25,1	25,4	x	x	x	16,9	17,0	17,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,1	5,2	5,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.759	10.780	10.856	-21	-0,2	1.019	10,5	9,5	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.723	12.623	12.608	100	0,8	1.307	11,4	10,6	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.757	12.660	12.646	97	0,8	1.309	11,4	10,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,4	7,4	x	x	x	6,7	6,7	6,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.787	2.734	2.741	53	1,9	175	6,7	4,6	-0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.476	15.748	15.812	-272	-1,7	1.332	9,4	10,5	9,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.087	7.176	7.215	-88	-1,2	963	15,7	15,8	15,6
Bedarfsgemeinschaften	10.731	10.790	10.863	-60	-0,6	823	8,3	8,3	8,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	687	644	974	43	6,7	-236	-25,6	-17,8	-3,7
Zugang seit Jahresbeginn	9.073	8.386	7.742	x	x	-699	-7,2	-5,2	-4,0
Bestand	4.462	4.460	4.590	2	0,0	-152	-3,3	-0,8	1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
[zurück zum Inhalt](#)

 Minden-Lübbecke  
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.315	5.180	5.044	135	2,6	56	1,1	-0,9	-4,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.975	2.961	2.997	14	0,5	107	3,7	0,3	-3,7
58,4% Männer	1.738	1.740	1.747	-2	-0,1	63	3,8	2,1	-2,2
41,6% Frauen	1.237	1.221	1.250	16	1,3	44	3,7	-2,1	-5,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	311	332	366	-21	-6,3	34	12,3	23,0	3,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	44	51	-10	-22,7	-8	-19,0	12,8	4,1
45,0% 50 Jahre und älter	1.340	1.337	1.343	3	0,2	-99	-6,9	-8,2	-11,1
36,7% dar. 55 Jahre und älter	1.092	1.096	1.100	-4	-0,4	-82	-7,0	-6,1	-8,7
15,4% Langzeitarbeitslose	458	474	481	-16	-3,4	-122	-21,0	-21,9	-23,9
8,4% Schwerbehinderte Menschen	250	251	258	-1	-0,4	-35	-12,3	-17,4	-14,6
16,1% Ausländer	480	467	448	13	2,8	133	38,3	31,5	22,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	899	932	925	-33	-3,5	90	11,1	15,8	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	523	546	520	-23	-4,2	80	18,1	27,0	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	199	202	-28	-14,1	-9	-5,0	5,3	-2,4
seit Jahresbeginn	9.987	9.088	8.156	x	x	-100	-1,0	-2,0	-3,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	892	950	913	-58	-6,1	23	2,6	0,5	-15,6
dar. in Erwerbstätigkeit	331	364	391	-33	-9,1	-20	-5,7	-8,1	-18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	250	216	-46	-18,4	7	3,6	3,3	-26,5
seit Jahresbeginn	9.761	8.869	7.919	x	x	-1.306	-11,8	-13,0	-14,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,5	1,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	3,4	3,3	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.101	3.077	3.103	24	0,8	104	3,5	0,8	-3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.586	3.527	3.550	59	1,7	104	3,0	0,2	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.617	3.561	3.584	56	1,6	109	3,1	0,3	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.787	2.734	2.741	53	1,9	175	6,7	4,6	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.133	10.077	10.065	56	0,6	1.130	12,6	10,5	10,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.199	6.238	6.301	-39	-0,6	1.098	21,5	20,1	19,0
50,1% Männer	3.104	3.100	3.103	4	0,1	305	10,9	9,2	6,8
49,9% Frauen	3.095	3.138	3.198	-43	-1,4	793	34,4	33,1	33,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	743	764	822	-21	-2,7	165	28,5	30,2	37,7
4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	262	286	324	-24	-8,4	90	52,3	57,1	76,1
23,2% 50 Jahre und älter	1.440	1.450	1.455	-10	-0,7	262	22,2	22,0	18,9
12,7% dar. 55 Jahre und älter	789	789	775	-	-	173	28,1	26,6	22,0
47,8% Langzeitarbeitslose	2.961	2.984	2.968	-23	-0,8	-5	-0,2	-0,9	-4,5
3,2% Schwerbehinderte Menschen	198	207	213	-9	-4,3	4	2,1	7,8	13,9
49,8% Ausländer	3.087	3.080	3.131	7	0,2	1.203	63,9	62,2	58,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	824	809	1.011	15	1,9	141	20,6	12,2	56,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	94	95	102	-1	-1,1	-18	-16,1	-18,8	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	219	259	-30	-13,7	5	2,7	-4,4	-6,2
seit Jahresbeginn	8.691	7.867	7.058	x	x	1.449	20,0	19,9	20,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	860	882	818	-22	-2,5	57	7,1	5,1	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	95	118	140	-23	-19,5	-35	-26,9	-28,5	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	451	405	-54	-12,0	65	19,6	25,3	7,4
seit Jahresbeginn	7.630	6.770	5.888	x	x	66	0,9	0,1	-0,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,0	3,1	3,1
dar. Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Frauen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	4,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,4	6,1	x	x	x	3,2	3,4	3,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	21,9	21,8	22,2	x	x	x	14,2	14,3	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,3	3,3	3,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.658	7.702	7.752	-44	-0,6	915	13,6	13,4	12,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.137	9.096	9.058	41	0,5	1.203	15,2	15,2	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.140	9.099	9.062	41	0,5	1.200	15,1	15,2	14,5
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	4,6	4,6	4,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.476	15.748	15.812	-272	-1,7	1.332	9,4	10,5	9,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.087	7.176	7.215	-88	-1,2	963	15,7	15,8	15,6
Bedarfsgemeinschaften	10.731	10.790	10.863	-60	-0,6	823	8,3	8,3	8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.

## Komponenten der Unterbeschäftigung

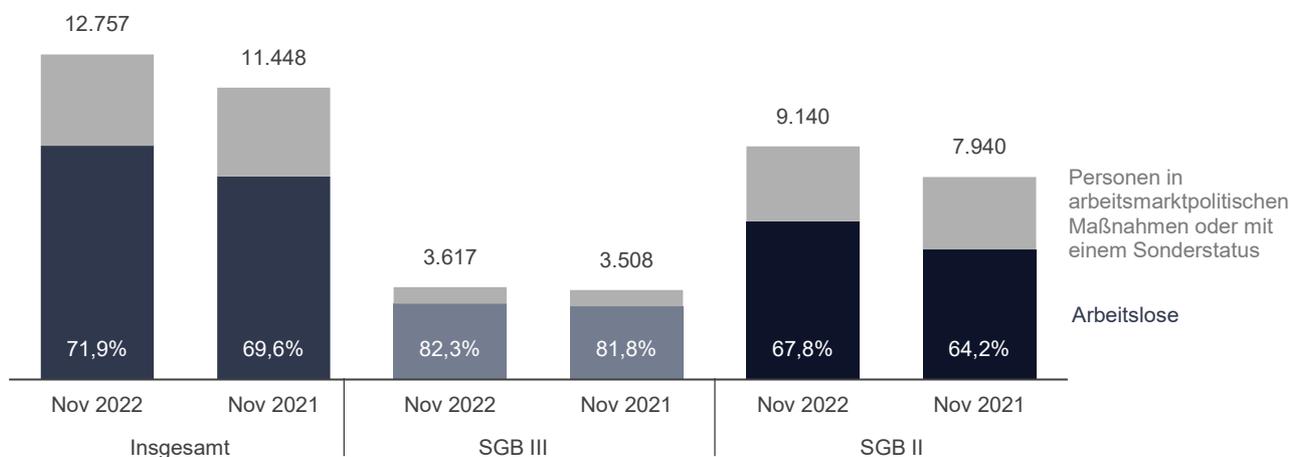
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Nov 2021		Okt 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.174	9.199	-25	-0,3	1.205	15,1	12,9	10,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.585	1.581	4	0,3	-186	-10,5	-6,9	-6,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	695	670	25	3,7	-122	-14,9	-9,9	-9,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	890	911	-21	-2,3	-64	-6,7	-4,6	-4,8
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.759	10.780	-21	-0,2	1.019	10,5	9,5	7,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.964	1.843	121	6,6	288	17,2	17,5	18,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	406	391	15	3,8	-8	-1,9	-6,7	-7,6
Arbeitsgelegenheiten	308	293	15	5,1	10	3,4	3,9	0,3
Fremdförderung	876	804	72	9,0	341	63,7	68,6	72,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-2	-18,2	-18,2	-18,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	153	153	-	-	-2	-1,3	-1,9	6,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	211	193	18	9,3	-52	-19,8	-13,8	-8,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	12.723	12.623	100	0,8	1.307	11,4	10,6	9,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	34	37	-3	-8,1	2	6,3	8,8	2,7
Gründungszuschuss	31	34	-3	-8,8	5	19,2	21,4	9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-3	-50,0	-50,0	-33,3
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	12.757	12.660	97	0,8	1.309	11,4	10,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,4	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	72,7	x	x	x	69,6	71,2	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Minden-Lübbecke

November 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.975	2.961	14	0,5	107	3,7	0,3	-3,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	126	116	10	8,6	-3	-2,3	16,0	10,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	116	10	8,6	-3	-2,3	16,0	10,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.101	3.077	24	0,8	104	3,5	0,8	-3,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	485	449	36	8,0	-	-	-4,3	0,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	339	320	19	5,9	16	5,0	-2,7	-4,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	64	62	2	3,2	6	10,3	12,7	39,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	82	67	15	22,4	-22	-21,2	-21,2	-3,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.586	3.527	59	1,7	104	3,0	0,2	-2,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	31	34	-3	-8,8	5	19,2	21,4	9,7	
Gründungszuschuss	31	34	-3	-8,8	5	19,2	21,4	9,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.617	3.561	56	1,6	109	3,1	0,3	-2,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	83,2	x	x	x	81,8	83,2	84,5	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.199	6.238	-39	-0,6	1.098	21,5	20,1	19,0	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.459	1.464	-5	-0,3	-183	-11,1	-8,4	-8,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	569	553	16	2,9	-119	-17,3	-14,1	-13,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	890	911	-21	-2,3	-64	-6,7	-4,6	-4,8	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.658	7.702	-44	-0,6	915	13,6	13,4	12,8	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.479	1.394	85	6,1	288	24,2	26,7	25,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	71	-4	-5,6	-24	-26,4	-21,1	-20,3	
Arbeitsgelegenheiten	308	293	15	5,1	10	3,4	3,9	0,3	
Fremdförderung	812	742	70	9,4	335	70,2	75,8	76,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-2	-18,2	-18,2	-18,2	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	153	153	-	-	-2	-1,3	-1,9	6,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	126	3	2,4	-30	-18,9	-9,4	-11,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.137	9.096	41	0,5	1.203	15,2	15,2	14,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	3	-	-	-3	-50,0	-50,0	-33,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-3	-50,0	-50,0	-33,3	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.140	9.099	41	0,5	1.200	15,1	15,2	14,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	4,6	4,6	4,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,8	68,6	x	x	x	64,2	65,8	66,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

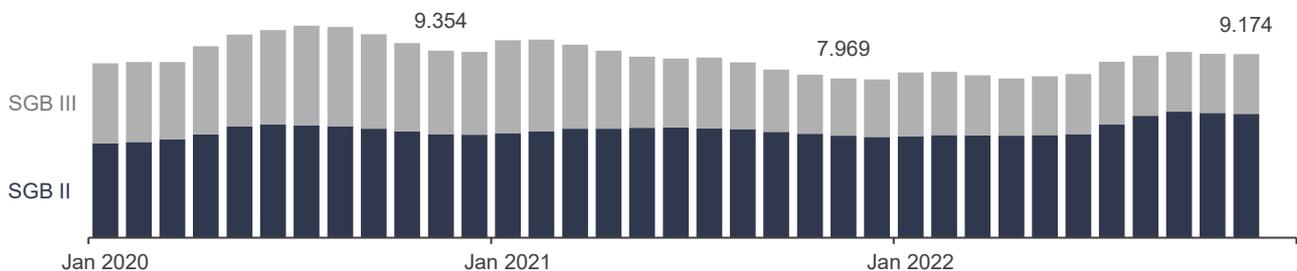
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Minden-Lübbecke  
November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 25 auf 9.174. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.205 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.975, das sind 14 mehr als im Vormonat und 107 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.199 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 1.098 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	9.174	-25	-0,3	1.205	15,1	5,5	5,5	4,7
Männer	4.842	2	0,0	368	8,2	5,4	5,4	4,9
Frauen	4.332	-27	-0,6	837	23,9	5,6	5,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	1.054	-42	-3,8	199	23,3	5,6	5,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	296	-34	-10,3	82	38,3	5,6	6,2	4,0
50 Jahre und älter	2.780	-7	-0,3	163	6,2	4,4	4,4	4,1
55 Jahre und älter	1.881	-4	-0,2	91	5,1	4,6	4,6	4,4
Deutsche	5.607	-45	-0,8	-131	-2,3	3,6	3,7	3,7
Ausländer	3.567	20	0,6	1.336	59,9	25,3	25,1	16,9
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.975	14	0,5	107	3,7	1,8	1,8	1,7
Männer	1.738	-2	-0,1	63	3,8	1,9	1,9	1,8
Frauen	1.237	16	1,3	44	3,7	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	311	-21	-6,3	34	12,3	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	34	-10	-22,7	-8	-19,0	0,6	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.340	3	0,2	-99	-6,9	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	1.092	-4	-0,4	-82	-7,0	2,6	2,7	2,8
Deutsche	2.495	1	0,0	-26	-1,0	1,6	1,6	1,6
Ausländer	480	13	2,8	133	38,3	3,4	3,3	2,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>	6.199	-39	-0,6	1.098	21,5	3,7	3,7	3,0
Männer	3.104	4	0,1	305	10,9	3,4	3,4	3,1
Frauen	3.095	-43	-1,4	793	34,4	4,0	4,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	743	-21	-2,7	165	28,5	4,0	4,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	262	-24	-8,4	90	52,3	4,9	5,4	3,2
50 Jahre und älter	1.440	-10	-0,7	262	22,2	2,3	2,3	1,9
55 Jahre und älter	789	-	-	173	28,1	2,0	2,0	1,6
Deutsche	3.112	-46	-1,5	-105	-3,3	2,0	2,0	2,1
Ausländer	3.087	7	0,2	1.203	63,9	21,9	21,8	14,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

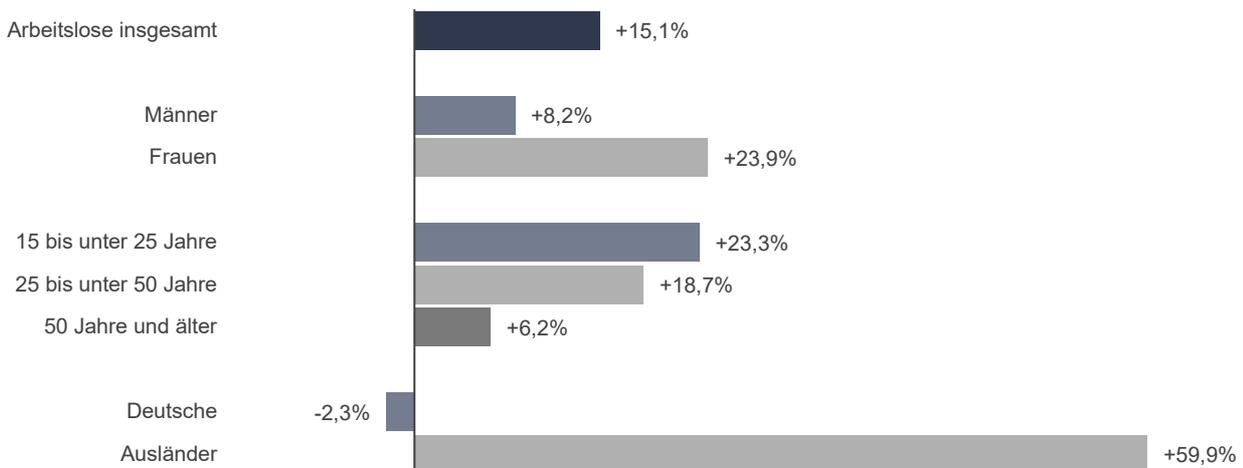
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

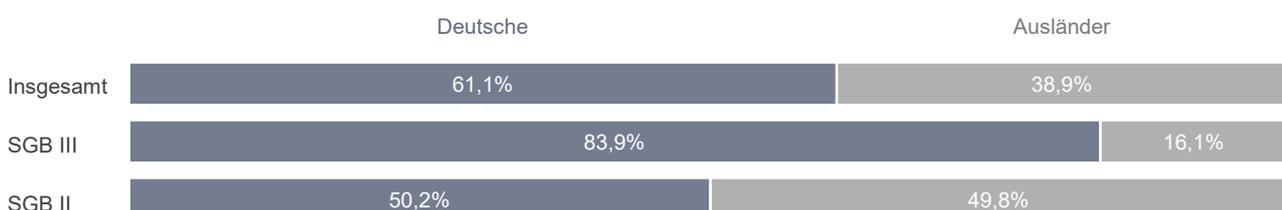
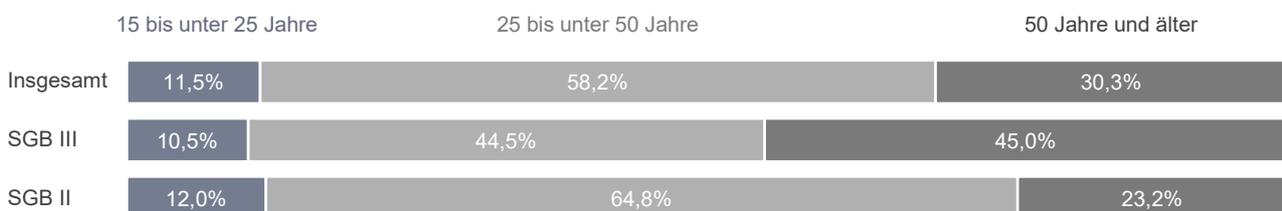
Minden-Lübbecke  
November 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -2% bei Deutschen bis +60% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



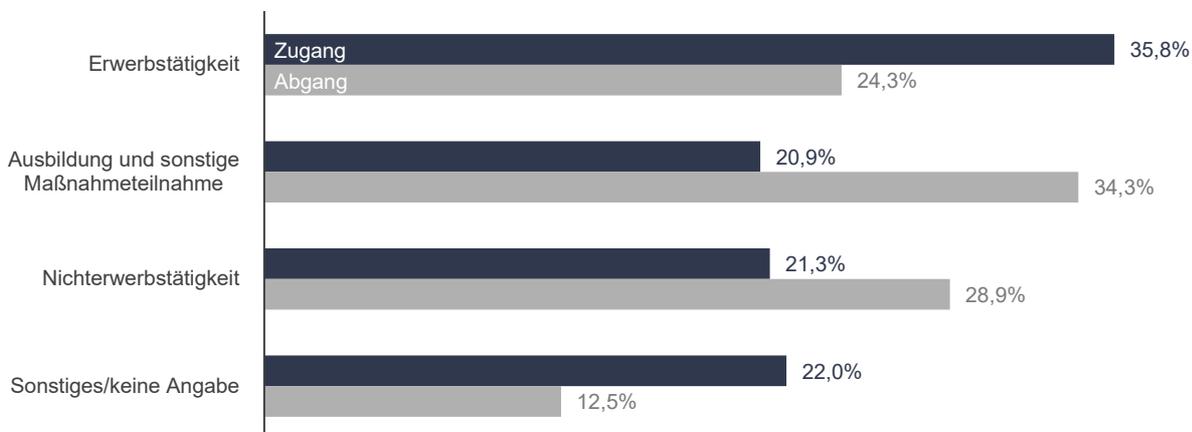
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Minden-Lübbecke  
November 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.723 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 231 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.752 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 mehr als im November 2021. Seit Jahresbeginn gab es 18.678 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.349 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.391 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.240 Abmeldungen. Im November meldeten sich 617 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 426 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.723	-18	-1,0	231	15,5	18.678	1.349	7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	617	-24	-3,7	62	11,2	6.698	85	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	582	-20	-3,3	66	12,8	6.238	95	1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-5	-17,9	5	27,8	288	13	4,7
Selbständigkeit	9	4	80,0	-3	-25,0	124	-16	-11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	360	-58	-13,9	-4	-1,1	4.687	-106	-2,2
Nichterwerbstätigkeit	367	35	10,5	12	3,4	3.555	-27	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	245	18	7,9	-4	-1,6	2.541	29	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	73	-2	-2,7	-	-	685	-53	-7,2
Sonstiges/keine Angabe	379	29	8,3	161	73,9	3.738	1.397	59,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.752	-80	-4,4	80	4,8	17.391	-1.240	-6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	426	-56	-11,6	-55	-11,4	5.397	-1.053	-16,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	403	-62	-13,3	-55	-12,0	5.146	-1.030	-16,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	7	2	40,0
Selbständigkeit	18	5	38,5	-	-	225	-19	-7,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	601	-100	-14,3	72	13,6	5.468	149	2,8
Nichterwerbstätigkeit	506	52	11,5	18	3,7	4.904	166	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	302	34	12,7	17	6,0	2.941	336	12,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	144	7	5,1	-6	-4,0	1.339	-194	-12,7
Sonstiges/keine Angabe	219	24	12,3	45	25,9	1.622	-502	-23,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

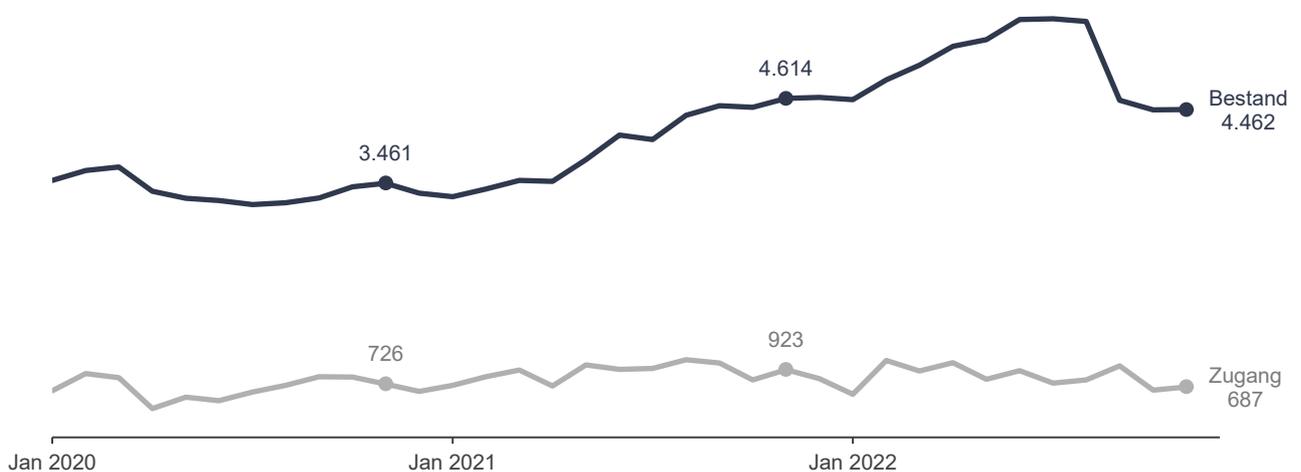
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Minden-Lübbecke  
November 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 4.462. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 152 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 687 neue Arbeitsstellen, das waren 236 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.073 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 699 oder 7%. Zudem wurden im November 713 Arbeitsstellen abgemeldet, 92 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 9.193 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 710 oder 8%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	687	43	6,7	-236	-25,6	9.073	-699	-7,2
dar. sofort zu besetzen	524	46	9,6	-217	-29,3	6.977	-126	-1,8
sozialversicherungspflichtig	670	41	6,5	-214	-24,2	8.915	-521	-5,5
dar. sofort zu besetzen	511	45	9,7	-211	-29,2	6.864	-15	-0,2
<b>Bestand</b>	4.462	2	0,0	-152	-3,3	5.077	1.113	28,1
dar. sofort zu besetzen	4.336	-27	-0,6	-134	-3,0	4.894	1.085	28,5
sozialversicherungspflichtig	4.394	-7	-0,2	-92	-2,1	5.002	1.124	29,0
dar. sofort zu besetzen	4.269	-36	-0,8	-84	-1,9	4.824	1.095	29,4
<b>Abgang</b>	713	-51	-6,7	-92	-11,4	9.193	710	8,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	705	-42	-5,6	-78	-10,0	9.012	796	9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke  
November 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2022		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.174	100	-25	-0,3	1.205	15,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	164	1,8	2	1,2	16	10,8
Fertigungsberufe	982	10,7	28	2,9	91	10,2
Fertigungstechnische Berufe	458	5,0	16	3,6	53	13,1
Bau- und Ausbauberufe	392	4,3	10	2,6	9	2,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	856	9,3	17	2,0	239	38,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	380	4,1	-27	-6,6	70	22,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	465	5,1	1	0,2	10	2,2
Handelsberufe	632	6,9	-26	-4,0	-60	-8,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	501	5,5	-2	-0,4	-7	-1,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	157	1,7	-10	-6,0	25	18,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	111	1,2	-5	-4,3	1	0,9
Sicherheitsberufe	437	4,8	15	3,6	27	6,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.296	14,1	36	2,9	196	17,8
Reinigungsberufe	1.366	14,9	-35	-2,5	302	28,4
Keine Angabe	977	10,6	-45	-4,4	233	31,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.462	100	2	0,0	-152	-3,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	0,9	-6	-13,6	-16	-29,6
Fertigungsberufe	848	19,0	-32	-3,6	-52	-5,8
Fertigungstechnische Berufe	714	16,0	3	0,4	-28	-3,8
Bau- und Ausbauberufe	333	7,5	-1	-0,3	-62	-15,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	168	3,8	-7	-4,0	-61	-26,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	492	11,0	16	3,4	-8	-1,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	208	4,7	-6	-2,8	-28	-11,9
Handelsberufe	313	7,0	8	2,6	-9	-2,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	208	4,7	-8	-3,7	52	33,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	180	4,0	-13	-6,7	14	8,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	133	3,0	11	9,0	18	15,7
Sicherheitsberufe	45	1,0	5	12,5	11	32,4
Verkehrs- und Logistikberufe	628	14,1	47	8,1	2	0,3
Reinigungsberufe	154	3,5	-15	-8,9	15	10,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

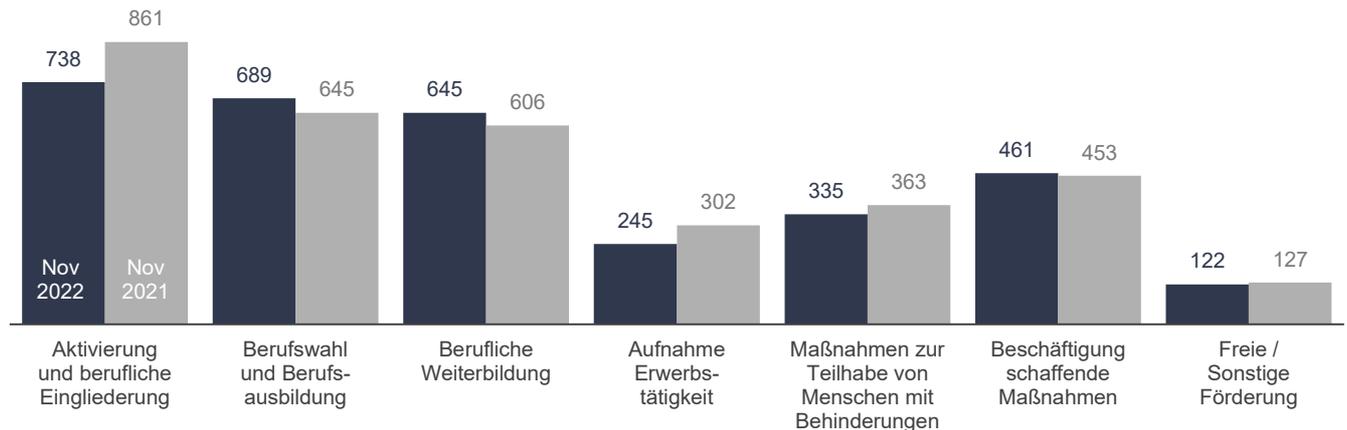
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Minden-Lübbecke  
November 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	481	-9	-1,8	-48	-9,1	4.888	-391	-7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-15	-45,5	-23	-56,1	562	-24	-4,1
Berufliche Weiterbildung	89	-26	-22,6	28	45,9	907	134	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-8	-19,0	-3	-8,1	470	-70	-13,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-5	-26,3	4	40,0	295	10	3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	75	24	47,1	20	36,4	823	23	2,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-5	-20,0	-10	-33,3	318	-30	-8,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	738	25	3,5	-123	-14,3	750	-86	-10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	689	1	0,1	44	6,8	665	10	1,6
Berufliche Weiterbildung	645	19	3,0	39	6,4	591	8	1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	245	-14	-5,4	-57	-18,9	274	-1	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	335	-24	-6,7	-28	-7,7	304	-40	-11,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	461	15	3,4	8	1,8	453	5	1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	122	1	0,8	-5	-3,9	113	-14	-11,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	367	-9	-2,4	-3	-0,8	4.108	-274	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-11	-39,3	2	13,3	536	-145	-21,3
Berufliche Weiterbildung	73	-17	-18,9	20	37,7	853	5	0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	5	11,1	8	19,0	514	75	17,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	20	100,0	15	60,0	212	12	6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	50	-	-	16	47,1	772	-11	-1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-1	-10,0	-10	-52,6	245	3	1,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke (Arbeitsort)

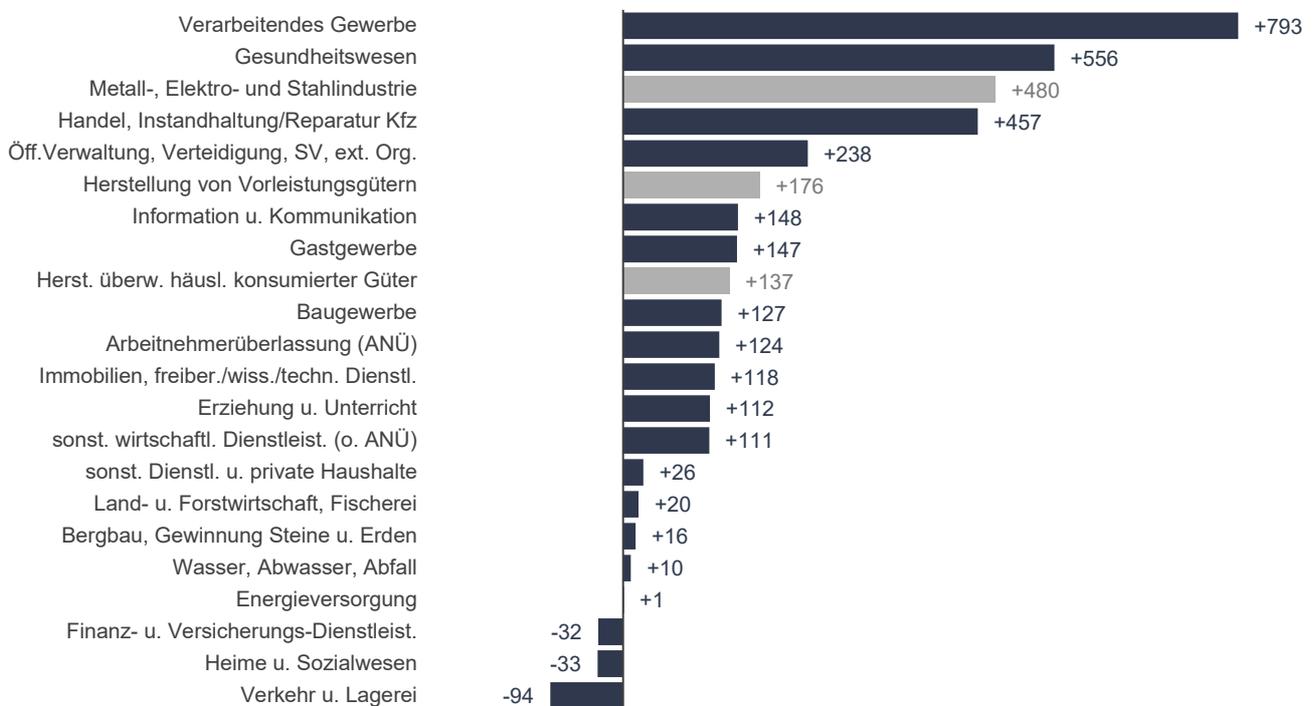
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 135.010. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.846 oder 2,2%, nach +2.831 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+793 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-94 oder -1,7%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	135.010	134.811	134.974	132.647	132.164	2.846	2,2
53,7% Männer	72.560	72.329	72.599	71.241	70.877	1.683	2,4
46,3% Frauen	62.450	62.482	62.375	61.406	61.287	1.163	1,9
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	14.907	15.272	15.748	14.230	14.511	396	2,7
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	86.356	86.223	86.290	85.854	85.599	757	0,9
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.541	32.128	31.745	31.403	30.962	1.579	5,1
71,6% Vollzeit	96.601	96.604	97.128	95.080	95.003	1.598	1,7
28,4% Teilzeit	38.409	38.207	37.846	37.567	37.161	1.248	3,4
91,8% Deutsche	123.914	124.138	124.431	122.563	122.435	1.479	1,2
8,2% Ausländer	11.093	10.668	10.536	10.078	9.723	1.370	14,1

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	10.993	848	8,4
davon			
mit 1 Person	5.687	180	3,3
mit 2 Personen	1.866	274	17,2
mit 3 Personen	1.319	224	20,5
mit 4 Personen	900	58	6,9
mit 5 und mehr Personen	1.221	112	10,1
darunter			
Single-BG	5.675	177	3,2
Alleinerziehende-BG	2.253	457	25,4
Partner-BG ohne Kinder	763	54	7,6
Partner-BG mit Kindern	2.083	160	8,3
nicht zuordenbare BG	216	2	0,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.357	624	16,7
davon: mit 1 Kind	1.764	279	18,8
mit 2 Kindern	1.287	214	19,9
mit 3 und mehr Kindern	1.306	131	11,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	24.097	2.351	10,8
darunter			
Männer	11.586	757	7,0
Frauen	12.491	1.574	14,4
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	23.727	2.392	11,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	23.204	2.392	11,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	15.925	1.375	9,5
darunter			
Männer	7.329	237	3,3
Frauen	8.589	1.131	15,2
davon			
unter 25 Jahre	3.308	368	12,5
25 bis unter 55 Jahre	9.815	870	9,7
55 Jahre und älter	2.802	137	5,1
darunter			
Deutsche	8.557	-548	-6,0
Ausländer	7.368	1.925	35,4
darunter			
Alleinerziehende	2.240	454	25,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.279	1.017	16,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.281	91	7,6
3 bis unter 6 Jahre	1.611	254	18,7
6 bis unter 15 Jahre	4.244	686	19,3
über 15 Jahre	143	-14	-8,9
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	523	-	-
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	370	-41	-10,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	154	4	2,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	216	-45	-17,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

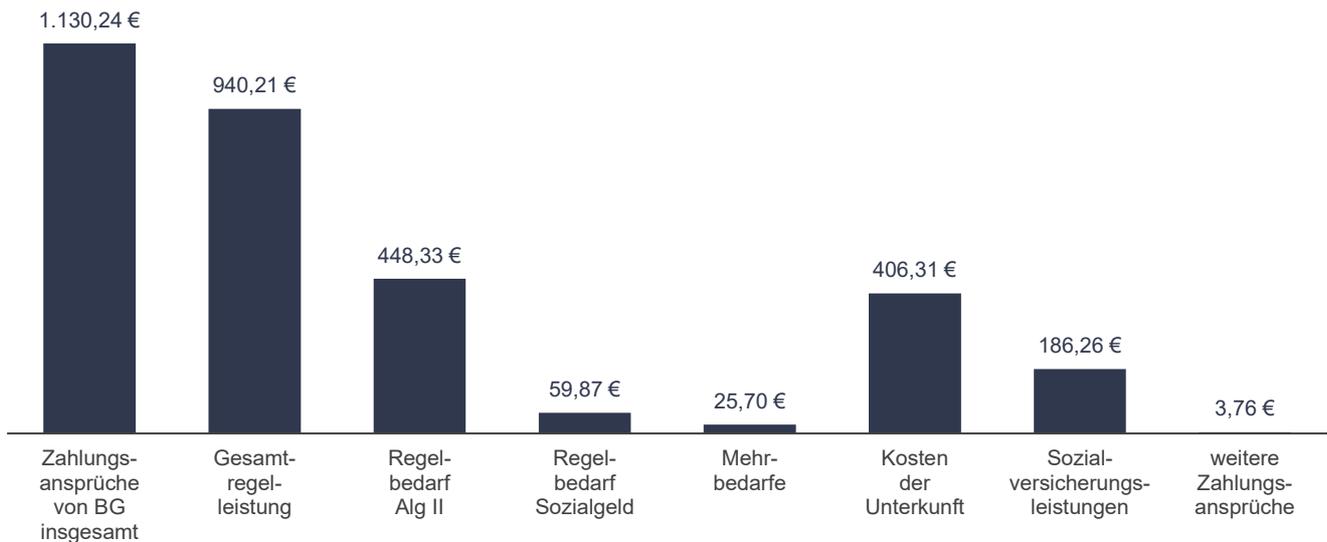
## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	12.424.719	1.130	10.993	1.130
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	10.335.724	940	10.987	941
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.928.449	448	10.054	490
Regelbedarf Sozialgeld	658.174	60	2.576	256
Mehrbedarfe	282.537	26	3.561	79
Kosten der Unterkunft	4.466.563	406	10.045	445
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.454.757	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.047.610	186	10.908	188
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	41.386	4	-	-
sonstige Leistungen	34.520	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.953	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.912	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.